

Übersicht über statistische Begriffe zur Vorlesung

(diskret)

Die wichtigsten Begriffe:

- 1) Erwartungswert
- 2) Varianz / Standardabweichung
- 3) Stichprobenvarianz
- 4) Kovarianz
- 5) Korrelationskoeffizient
- 6) Unabhängigkeit vs. Unkorreliertheit

Erläuterungen und Rechnungen im Anhang.

Zu 1)

Ganz allgemein:

Wenn $g(X)$ eine eindeutige Funktion der Zufallsvariablen X ist, so ist auch $g(X)$ eine Zufallsvariable. Als ihr Erwartungswert wird im diskreten Fall definiert:

$$E[g(X)] = \sum_{k=1}^n p_k \cdot g(x_k).$$

Den Erwartungswert der Zufallsgröße X selbst erhält man mit $g(X)=X$ zu

$$\mu_X = E[X] = \sum_{k=1}^n p_k \cdot x_k.$$

Beispiel siehe Anhang: ⁱ

In der Vorlesung betrachten wir die den Erwartungswert eines Portfolios mit Anteilen x_i in Aktie i investiert und den Renditen r_i :

$$E[X] = \mu = \sum_{i=1}^n x_i \cdot r_i.$$

Bem.: Die Renditen in unserem Portfolio sind somit schon Erwartungswerte.

Der Erwartungswert ist in n Variablen, d.h. $E[X] = \mu = x_1 \cdot r_1 + x_2 \cdot r_2 + \dots + x_n \cdot r_n$.

Betrachte im folgenden den Fall für

$n=1$: $E[aX + b] = a \cdot E[X] + b$, Beispiel dazu siehe Anhang: ⁱⁱ

und $n=2$: $E[aX + bY] = a \cdot E[X] + bE[Y]$, Beispiel dazu siehe Anhang: ⁱⁱⁱ

Zu 2)

Die Varianz ist die mittlere quadratische Abweichung

$$V[X] = \sigma^2 = E[X - E(X)]^2,$$

oder nach dem [Satz von Steiner](#) :

$$V[X] = \sigma^2 = E[X^2] - [E(X)]^2.$$

Die Standardabweichung ist die positive Quadratwurzel der Varianz

$$\sigma = \sqrt{\sigma^2}.$$

Zu 3)

Mit dem arithmetischen Mittel der Verteilung $\bar{x} = \frac{1}{n} \sum_{i=1}^n x_i$ lautet die Stichprobenvarianz mit n-1

Freiheitsgraden:

$$S^2 = \hat{\sigma}^2 = \frac{1}{n-1} \sum_{i=1}^n (x_i - \bar{x})^2$$

Es gilt: $E[S^2] = \sigma^2$, damit ist S^2 ein unverzerrter Schätzer für die Varianz σ^2 .

Beweis siehe Anhang: ^{iv}

Zu 4)

Die Kovarianz ist ein Maß für den linearen Zusammenhang von X und Y und lautet:

$$\text{Cov}(X, Y) = \sigma_{X,Y} = E[(X - E(X)) \cdot (Y - E(Y))] = E[XY] - E[X] \cdot E[Y]$$

Zu 5)

Der Korrelationskoeffizient ist auf das Intervall [-1,1] normiert und hat die folgende Form

$$\text{Corr}(X, Y) = \rho_{X,Y} = \frac{\text{Cov}(X, Y)}{\sqrt{V(X) \cdot V(Y)}} = \frac{\sigma_{X,Y}}{\sigma_X \cdot \sigma_Y}.$$

Aus 5) ergibt sich die Umformung, die in den Übungen verwendet wird:

$$\text{Cov}(X, Y) = \sigma_{X,Y} = \rho_{X,Y} \cdot V(X) \cdot V(Y) \Leftrightarrow \text{Cov}(X, Y) = \rho_{X,Y} \cdot \sigma_X \cdot \sigma_Y$$

Zu 6)

Aus der Unkorreliertheit folgt i.a. noch nicht, dass die Zufallsvariablen auch unabhängig sind. Dies ist nur bei symmetrischen Verteilungen wie z.B. der Normalverteilung der Fall.

Anhang:

ⁱ Ein *Beispiel* dafür ist der Erwartungswert einer Verteilungsfunktion $P(X = x_i)$ im diskreten Fall:

$$E[X] = \sum_{i=1}^n x_i \cdot p(x_i) = \sum_{i=1}^n x_i \cdot P(X = x_i)$$

ⁱⁱ *Beispiel zu Folie 8* aus Risiko und Ertrag:

Geg.: Diskrete Zufallsvariable X mit Dichte $f(x)$,
und die Konstanten a und b .

Zu zeigen: $E[aX + b] = a \cdot E[X] + b$

Lsg.:

$$\begin{aligned} E[aX + b] &= \sum_{i=1}^m (ax_i + b) \cdot f(x_i) \\ &= \sum_i ax_i f(x_i) + b f(x_i) \\ &= a \sum_i x_i f(x_i) + b \sum_i f(x_i) \\ &= aE[X] + b. \end{aligned}$$

q.e.d.

Analog lässt sich der Zusammenhang für die Varianz $V[aX + b] = a^2 \cdot V[X]$ zeigen.

ⁱⁱⁱ Ebenso für die Varianz: $V[aX + bY] = a^2 \cdot V[X] + b^2 V[Y] + 2 \cdot a \cdot b \cdot \text{Cov}(X, Y)$
 $\Leftrightarrow V[aX + bY] = a^2 \cdot V[X] + b^2 V[Y] + 2 \cdot a \cdot b \cdot \sigma_X \cdot \sigma_Y \cdot \rho_{X,Y}$

^{iv} *Rechnung dazu:*

$$\begin{aligned} E[S^2] &= E\left[\frac{1}{n-1} \sum_{i=1}^n (x_i - \bar{x})^2\right] \\ &= \frac{n}{n-1} \cdot \frac{1}{n} E\left[\sum_{i=1}^n (x_i - \bar{x})^2\right] \\ &= \frac{n}{n-1} \cdot \frac{1}{n} \sum_i E[(x_i - \bar{x})^2] = \frac{n}{n-1} \cdot \frac{1}{n} \sum_i E[(\{x_i - \mu\} - \{\bar{x} - \mu\})^2] \end{aligned}$$

mit Binomischer Formel und $E[(\bar{x} - \mu)] = \frac{\sigma}{n}$ folgt

$$\begin{aligned} E[S^2] &= \frac{n}{n-1} \cdot \frac{1}{n} \left[n \cdot \sigma^2 + \frac{n\sigma^2}{n} - 2 \cdot E[(\bar{x} - \mu)] \sum (x_i - \mu) \right] \\ &= \frac{n}{n-1} \left[\sigma^2 + \frac{\sigma^2}{n} - \frac{2\sigma^2}{n} \right] = \frac{n}{n-1} \left[1 + \frac{1}{n} - \frac{2}{n} \right] \sigma^2 = \sigma^2. \end{aligned}$$

q.e.d.